

KTX 3

Datenblatt



Funktionalität

Die Heizpatrone bietet die Möglichkeit zur Einstellung der Heiztemperatur im Bereich von 30°C bis 60°C in Schritten von 1°C. Das Gerät zeigt das aktuelle Temperaturniveau sowie den Status von Heiz- und Ruhezeit an. Das Interface der Heizpatrone ermöglicht eine einfache Programmierung und Bedienung. Die Heizpatrone ist für die Verbindung mit dem Terma-Split-System konzipiert und bietet die Möglichkeit der Verbindung von Heizelement und Steuerung. Informationen über das Heizelement Terma-Split finden Sie auf Seite 602.

Timer-Funktion

Der 24-Stunden-Timer ermöglicht die Programmierung von 4 Zeiträumen, in denen die Heizpatrone eine eingestellte Temperatur hält oder ausgeschaltet ist.

Trocken-Funktion

Eine Funktion zur Regelung der Temperatur und Trocknungszeit, nach der die Heizpatrone in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Intelligente Gebäudesysteme

Im Falle eines Stromausfalls speichert die Heizpatrone die aktuellen Einstellungen. Dies ermöglicht die Zusammenarbeit mit externen Timern und intelligenten Gebäudesystemen.

Sicherheit

Die Heizpatrone ist mit einem Frostschutz (ANTIFREEZE) sowie einem doppelten Schutz gegen Überhitzung ausgestattet. Anzeige von Betriebsstörungen. Sie besitzt außerdem einen aktiven Schutz gegen die Benutzung in trockenen Heizkörpern.

Design

Gut lesbare LED-Anzeige mit Uhrzeit. Die Steuerung ist ebenfalls erhältlich in einer Version mit einer Anschlussklemme und einer Kabelblende sowie einem mechanischen Schalter am Gehäuse.

Farben

Verfügbare Farben: weiß, silber, chrom und schwarz. Bei einer Bestellung von mind. 100 Stück in einer Farbe ist ebenfalls eine Farbe aus der RAL-Farbpalette sowie folgende Sonderfarben möglich: Bronze und Gold.

KTX 3

Steuerungs- Bedienung der Zeit- Funktionen (Uhr/Trockner/Timer)
paneel

Ein- und Ausschalten

Änderung des Parameterwertes

Display

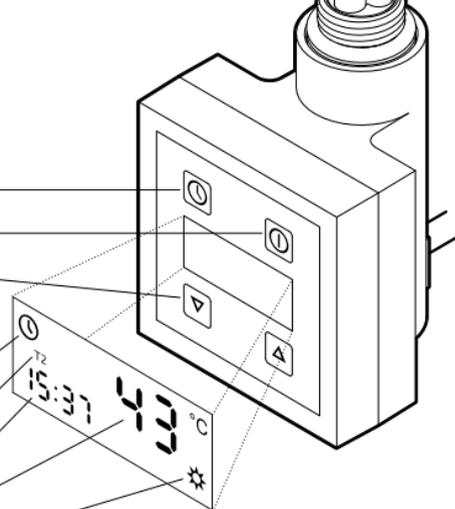
24- Stunden timer

Zahl der 24- Stunden timer- Zone

Uhr

Temperatur

Heizsymbol



Die elektrische Heizpatrone heizt den Heizkörper in dem sie installiert wurde auf und kontrolliert präzise seine Temperatur. Die Tasten ▲ und ▼ regeln die Temperatur. Auf dem LCD- Display wird die aktuelle Temperatur angezeigt, welche im Inneren des Heizkörpers gemessen wird. Nachdem die Einstellungen geändert wurden, fängt das Display für ein paar Sekunden an zu blinken und die neu gewählte Temperatur wird angezeigt. Danach kehrt auf der Anzeige wieder die aktuelle Temperatur des Heizkörpers zurück. Wenn die eingestellte Temperatur die aktuelle Temperatur übersteigt, leuchtet die Heizanzeige ✱. Um während des Betriebs der Heizpatrone

zu prüfen, welche Temperatur eingestellt wurde, drücken Sie einmal eine der Pfeil-Tasten.

Der eingebaute Temperatursensor schützt vor Verbrennungen durch die Begrenzung der Heizkörpertemperatur auf 60°C und eine zusätzliche Thermo-Sicherung im Heizelement schützt in einem Notfall vor dem Überschreiten der kritischen Temperatur (diese Sicherung kann bei Temperaturen über 82°C beschädigt werden – dies gilt insbesondere für Heizpatronen, die in Heizkörpern installiert sind, welche an eine Zentralheizung angeschlossen sind).

Die Heizpatronen- Konstruktion, sowie die physikalischen Eigenschaften des Heizmediums, führen dazu, dass die untersten Heizkörperrohre (im Wesentlichen die zwei untersten), eine niedrigere Temperatur aufweisen als der Rest des Heizkörpers- Das ist ganz normal.

Das Einschalten des Gerätes für eine längere Zeit bedeutet nicht, dass dabei die maximale Energie verbraucht wird. In einem ersten, kurzen Zeitraum arbeitet die Heizpatrone mit nominaler Energie um den Heizkörper auf die programmierte Temperatur zu erwärmen. Danach wird die Heizpatrone der Zeit entsprechend ein- und wieder ausgeschaltet. Dabei wird nur die Energie verbraucht, welche der Heizkörper aufgrund der äusseren Umstände benötigt um die gewünschte Temperatur zu halten.

Manueller Betrieb

Die von Hand eingestellte Temperatur wird solange aufrecht erhalten, bis zur nächsten Änderung der Parameter oder dem Einschalten der automatischen Funktionen.

Trockenfunktion

Die Trockenfunktion ermöglicht das Einschalten des Gerätes für eine bestimmte Zeit, z.B. zum Trocknen von Handtüchern. Nach Ablauf der eingestellten Zeit kehrt die Heizpatrone in den vorherigen Betriebszustand zurück.

Zum Starten der TROCKENFUNKTION drücken Sie kurz die Taste mit dem  – Die kürzest mögliche Trocknungszeit beträgt 0,5 h. Jedes weitere, kurze Drücken der Taste  verlängert die Zeit um weitere 0,5 h bis zu 4 h (ein weiteres Drücken beendet die Trockenfunktion und auf dem Display wird die Uhr angezeigt).

Die Trockentemperatur kann während der Trocknung verändert werden – die letzte verwendete Trockentemperatur wird gespeichert und vom Gerät beim erneuten Einschalten der TROCKENFUNKTION verwendet.

Auf dem kleinen Nummernfeld wird die Zeit bis zum Abschalten der Funktion angezeigt. Das große Nummernfeld zeigt die Temperatur, zuerst – Soll-Temperatur, nach ein paar Sekunden – Ist-Temperatur (zu jeder Zeit kann die eingestellte Temperatur durch kurzes Drücken einer beliebigen Pfeil-Taste angezeigt werden). Nach Ablauf der eingestellten Zeit kehrt die Heizpatrone in den Betriebszustand oder die Einstellungen vor Betätigung der TROCKENFUNKTION zurück (das Gerät schaltet sich aus, wenn es vorher nicht in Betrieb war).

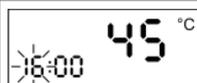
Zu jeder beliebigen Zeit kann die TROCKENFUNKTION unterbrochen werden:

- Durch Drücken der Taste  – lediglich Abschalten der TROCKENFUNKTION – mehrfaches Drücken setzt die Betriebszeit auf 0 h,
- Durch Drücken der Taste  – schaltet das Gerät komplett aus.

Uhrzeit

Die aktuelle Uhrzeit (hh:mm), wird sowohl bei eingeschalteter- als auch bei ausgeschalteter Heizpatrone angezeigt (ausser aktive Trockenfunktion oder aktuelle Umprogrammierung des Gerätes).

Einstellung der Uhr

<p>Gleichzeitig beide Pfeiltasten drücken. <i>auf dem Display blinken Stunden.</i></p> <p>Mit Hilfe der Tasten  und  die richtige Uhrzeit einstellen. Mit der Taste  bestätigen.</p>	
<p><i>auf dem Display blinken Minuten</i></p> <p>Mit Hilfe der Tasten  und  den richtigen Minutenwert einstellen. Mit der Taste  bestätigen.</p>	

eingestellte Uhrzeit leuchtet auf Dauer
Einstellung der UHR beendet.



Nach einem Stromausfall zeigt das Display die zuletzt gespeicherte Zeit an. Die blinkende Uhr bedeutet, dass die angezeigte Zeit möglicherweise nicht aktuell ist – bestätigen Sie die aktuelle Uhrzeit durch Drücken einer beliebigen Taste oder stellen Sie die Uhr erneut ein.

Tagestimer

Der 24-Stunden TIMER ermöglicht eine Vorprogrammierung von 4 Zeitperioden (T1, T2, T3, T4) in denen die Heizpatrone eine bestimmte Temperatur einhalten- oder ausgeschaltet werden soll.

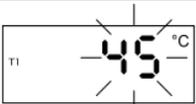
Eingestellt wird der Anfang von jeder Periode der Reihe nach T1, T2, T3, T4 (Stunden und Minuten) sowie die Arbeitstemperatur für diese Zeitperioden. Der ganze Zyklus wird täglich wiederholt, unter der Bedingung das Gerät bleibt eingeschaltet und der Timer wird aktiv.

Die TIMER-Einstellungen sind im Gerät gespeichert – beim Ausschalten der Heizpatrone werden diese Einstellungen nicht gelöscht, nur deren Ausführung unterbrochen. Nach erneutem Einschalten über die ON/OFF-Taste wird das im Timer eingegebene Programm fortgesetzt, entsprechend den Zeit-Einstellungen der Heizpatrone. Zum Deaktivieren der TIMER-Funktion halten Sie die Taste  ge-

drückt, mit Hilfe der Pfeil-Tasten stellen Sie den TIMER auf „OF“ und drücken Sie erneut die Taste  (das Gerät geht in den manuellen Modus).

Einstellung des Timers

Heizpatrone mit der Taste  einschalten.	
Länger die Taste  gedrückt halten → Auf dem Display blinkt „ON“ oder „OFF“.	
Mit Hilfe der Pfeile  und  die Funktion Ein- (On) oder ausschalten (off). Mit der Taste  bestätigen.	
Auf dem Display blinkt das Programmierungsfeld und leuchtet das Symbol T1.	
Mit Hilfe der Pfeile  und  den Anfang der ersten Zeitperiode einstellen. Mit der Taste  bestätigen.	
Mit Hilfe der Pfeile  und  den Anfang der weiteren Zeitperioden T2-T4 einstellen. Jeweils mit der Taste  bestätigen.	

Auf dem Display blinkt das Temperaturfeld und leuchtet das Symbol T1	
Mit Hilfe der Pfeile  und  die gewünschte Temperatur für diese Periode einstellen. Mit der Taste  bestätigen.	
Die gewünschte Temperatur für weitere Zeitperioden T2-T4 einstellen. Jeweils mit der Taste  bestätigen.	
Display hört auf zu blinken. Die TIMER-Ikone wird zusammen mit der Zeitperiode T (1-4) angezeigt.	
Der TIMER wurde programmiert.	

Achtung: Wenn der Tagestimer aktiv ist, kann der Anwender die aktuelle Soll-Temperatur durch eine vorübergehende Modifizierung des Arbeitsprogramms verändern. Bei der nächsten im TIMER programmierten Änderung kehrt das Gerät zu seinem eingestellten Programm zurück und die manuelle Einstellung wird nicht gespeichert.

Im Rahmen des Tagestimers kann man die TROCKENFUNKTION benutzen – unabhängig vom aktuellen Status des Gerätes und Ablauf des Programms arbeitet das Gerät zunächst in den eingestellten Parametern der TROCKENFUNKTION und kehrt nach Ablauf der Funktion zum eingestellten Programm zurück (siehe TROCKENFUNKTION).

ANTI-FREEZE (Frostschutz).

Wenn das Gerät aktuell nicht heizt (abgeschaltet über die **⓪** Taste oder im Rahmen des Tagedimers), aber mit dem Stromnetz verbunden ist und die Temperatur in der Nähe des Temperatursensors auf unter 6°C fällt, wird die Heizpatrone automatisch eingeschaltet, um ein Einfrieren des Heizmediums im Inneren des Heizkörpers zu verhindern. Im Display wird bis zum selbständigen Abschalten dieser Schutzfunktion, d.h. wenn die Temperatur über 6°C steigt, der Code AF angezeigt.

Problembesehung

Problem	Möglicher Grund des Fehlers	Behebung
Heizpatrone ist an das Stromnetz angeschlossen, Display ist leer.	Problem betrifft den Stromanschluss.	Prüfen Sie den Anschluss des Anschlusskabels und die Steckdose.
Die Heizpatrone heizt nicht, auf dem LCD-Display blinkt der E7 oder E9.	Es wird eine Fehlerfunktion angezeigt (Temperatursensor)	Entfernen Sie die Heizpatrone komplett vom Stromnetz. Überprüfen Sie, ob der Kopf des Heizelementes vollständig verborgen ist. Öffnen Sie die Madenschraube, drücken Sie das Gehäuse zum Heizkörper und ziehen Sie die Madenschraube wieder fest. Verbinden Sie die Heizpatrone wieder mit dem Stromnetz.
Die Heizpatrone heizt nicht, auf dem LCD-Display blinkt der E6.	Es wird eine Fehlerfunktion angezeigt (Überhitzung).	Prüfen Sie, ob der Heizkörper richtig aufgefüllt ist.
Der Heizkörper ist kalt, aber die Dioden zeigen ein einwandfreies Funktionen der Heizpatrone an.	Thermische Sicherung ist durchgebrannt oder Heizelement wurde beschädigt.	Schalten Sie die Heizpatrone aus und schalten Sie sie wieder ein.
Heizpatrone heizt trotzdem sie mit der Taste  ausgeschaltet wurde.	Elektronik wurde beschädigt.	Schalten Sie die Heizpatrone aus und warten Sie bis sie abgekühlt ist. Dann schalten Sie sie wieder ein.
Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.		

Bestimmung

Die Heizpatrone ist ein elektrisches Heizgerät, das ausschließlich für den Einbau in Wasserheizkörper bestimmt ist (separat oder an die Zentralheizung angeschlossen) und als Raumheizung oder Wäschetrockner.

Die Nennleistung der Heizpatrone sollte zur Heizkörperleistung angepasst werden (bei Kenndaten 75/65/20°C)

Technical information

Modellkennzeichnung (Kabeltyp)	<ul style="list-style-type: none">- PW (Gerades Kabel mit Stecker)- PB (Gerades Kabel ohne Stecker)*- SW (Spiralkabel mit Stecker)- MS (Schraubanschluss + Schalter)* <p><i>* dieses Gerät ist für einen festen Stromanschluss geeignet</i></p>
Energieversorgung	230 V / 50 Hz
Erhältliche Leistungen	120, 200, 300, 400, 600, 800, 1000 [W]
Sicherheitsklasse des Gerätes	Klasse I
Heizkörperanschluss	G 1/2"
Schutzart des Gehäuses [IP]	IPx4: KTX-1 (alle Versionen), KTX-2...4 – Version MS IPx5: KTX-2...4 (ohne Version MS)

Leistung des Heizelementes [W]	120	200	300	400	600	800	1000
Länge des Heizelementes [mm]	325	285	310	345	375	485	575

Gebrauchsanweisung

Unsere Produkte wurden mit dem Gedanken entworfen die Bedürfnisse unserer Kunden nach den höchsten Qualitäts-, Funktionalitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Elektroheizkörper

Sichere Montage und Verwendung

1. Der Heizkörper darf nicht über die Steckdose montiert werden.
2. Der Heizkörper muss mit einer genau abgemessenen Menge Flüssigkeit befüllt werden. (Siehe Kapitel „Montage und Demontage“). Bei Leckage oder zu niedrigem Stand des Heizmediums im Heizkörper setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
3. Dieses Gerät ist nicht mit Raumtemperaturregler ausgestattet.* Daher ist die Benutzung in kleinen Räumen, in denen sich Menschen mit eingeschränkter Fähigkeit zum selbständigen Verlassen des Raumes befinden, nicht zulässig. (Ausnahme: Ständige Aufsicht durch einen Erwachsenen).

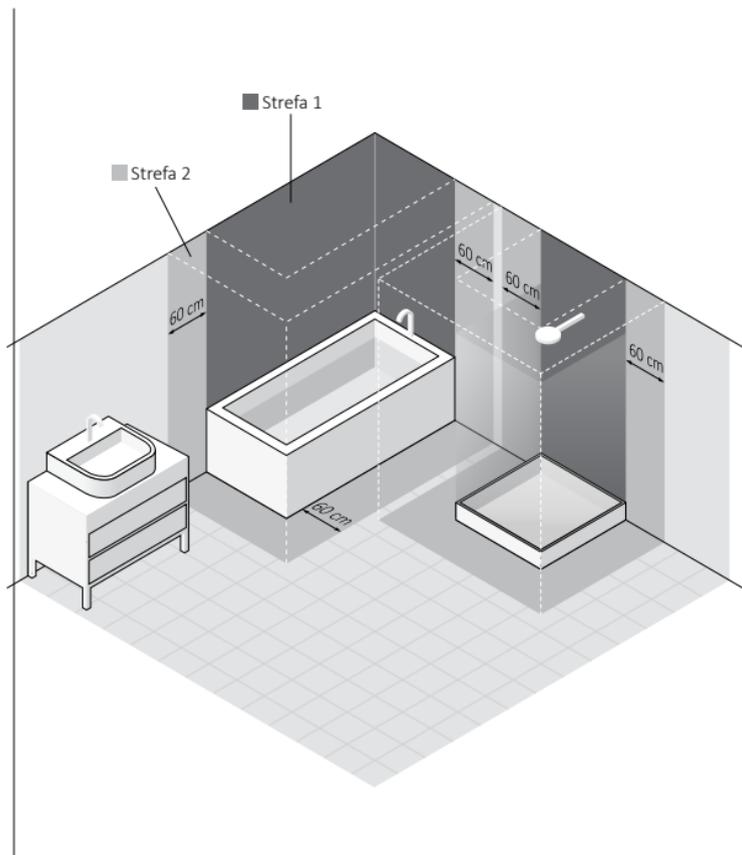
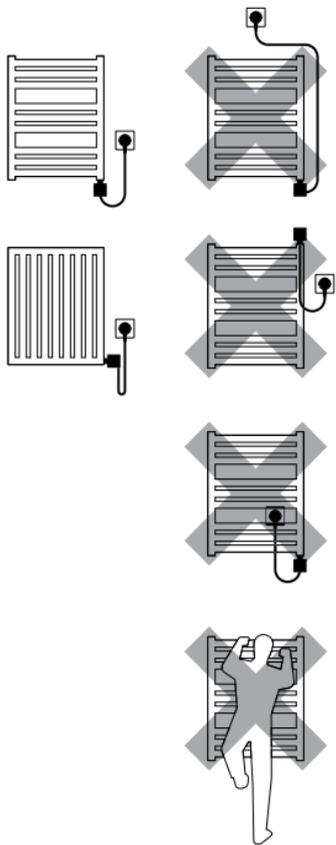
* betrifft nicht alle Modelle. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihren Händler.

4. Der Elektroheizkörper ist kein Spielzeug. Kinder unter 3 Jahren sollten sich nicht in der Nähe des Heizkörpers aufhalten. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen den Heizkörper nur unter Aufsicht von Erwachsenen selbständig bedienen oder nach einer Einweisung über den sicheren Gebrauch sowie alle damit verbundenen Gefahren. Dies gilt jedoch nur, wenn das Gerät vorher fachgerecht installiert und angeschlossen wurde.
5. Achtung: Einige Heizkörperelemente können relativ heiß werden. Bitte beachten Sie dies besonders bei der Anwesenheit von Kindern oder behinderten Menschen.
6. Wenn das Gerät als Wäsche- oder Handtuchtrockner eingesetzt wird, verwenden Sie nur Stoffe die zuvor ausschließlich in Wasser gereinigt wurden.

7. Aus Sicherheitsgründen (Rücksicht auf Kleinkinder) sollte das unterste Rohr des Wäsche- oder Handtuchrockners mindestens 60 cm über dem Boden sein.
8. Das Gerät sollte nur durch einen qualifizierten Fachmann installiert werden, unter Beachtung aller gültigen Sicherheitsnormen und Vorschriften.
9. Alle Anlagen an denen das Gerät angeschlossen wird muss den aktuell gültigen Normen und Vorschriften des Landes entsprechen.
10. Zum Anschluss der Heizpatrone dürfen keine Verlängerungskabel oder Adapter verwendet werden.
11. Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis der elektrischen Anlage, an der die Heizpatrone angeschlossen werden soll, über einen passenden Überspannungsschutzschalter und eine Fehlerstromschutzrichtung (RCD) mit einer Empfindlichkeit von 30 mA verfügt. Bei ei-

nem festen Stromanschluss ist ebenso obligatorisch ist ebenso ein Schalter, der die Trennung des Gerätes auf allen Polen mit Kontakten um je 3 mm ermöglicht.

12. Die mit dem Symbol PB markierte Geräteversion kann im Badezimmer in der durch die angemessenen Vorschriften definierten Zone 1 installiert werden, jedoch unter einhalten der gesonderten Vorschriften über elektrische Anlagen im Nassbereich. Alle anderen Geräteversionen können in Zone 2 oder außerhalb installiert werden.
13. Verwenden Sie das Gerät zweckgemäß und übereinstimmend mit der Betriebsanleitung.
14. Versichern Sie sich, ob der Heizkörper gemäß Betriebsanleitung richtig auf der Wand montiert wurde.
15. Bitte leiten Sie dieses Informationsmaterial an den Endbenutzer weiter.



Elektroheizpatrone

Sicherheitsanforderungen – Montage.

1. Die Montage des Heizkörpers darf nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
2. Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß ausgeführte elektrische Installation an (beachten Sie die Kennzeichnung auf der Heizpatrone).
3. Es ist zulässig die Heizpatrone außerhalb des Heizkörpers kurz einzuschalten. Sie darf aber nicht länger als 3 Sek. eingeschaltet sein.
4. Es ist absolut nicht zulässig die Heizpatrone in einen nicht befüllten Heizkörper einzuschalten.

5. Stellen Sie sicher, dass das Versorgungskabel keine heißen Elemente des Heizkörpers oder der Heizpatrone berührt.
6. Bei der Montage oder Demontage darf sich das Gerät nicht unter Spannung befinden.
7. Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes.
8. Bei den Parameter 75/65/20°C darf die Nennleistung der Heizpatrone nicht größer als die Heizleistung des Heizkörpers sein.
9. Der Druck im Heizkörper darf 1 MPa (10 bar) nicht überschreiten. Sorgen Sie unbedingt dafür, dass bei einem Elektroheizkörper ein Luftkissen im Heizkörper verbleibt. Ist der Heizkörper an eine Zentralheizung angeschlossen muss bei Betrieb der Heizpatrone immer ein Ventil geöffnet sein. Durch diese Maßnahmen wird ein Druckanstieg aufgrund der thermischen Ausdehnung der Flüssigkeit verhindert.

10. Das Gerät ist für den Hausgebrauch vorgesehen.
11. Installieren Sie das Gerät gemäß den örtlich geltenden, gesetzlichen Sicherheitsvorgaben von elektrischen Anlagen unter Beachtung der Lage und des Abstandes zu Wasserquellen.

Sicherheitsanforderungen – Nutzen

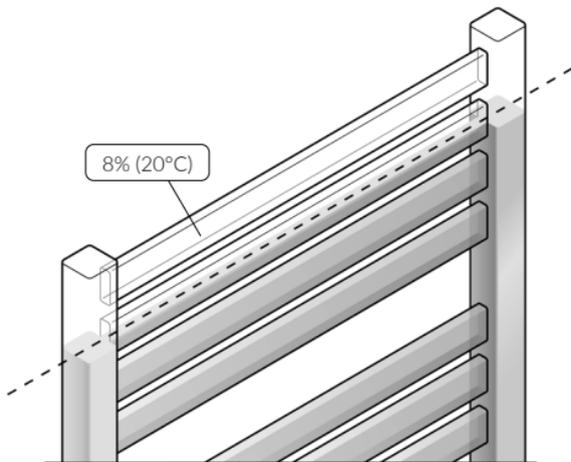
1. Das Heizelement muss im Betrieb vollständig vom Heizmedium bedeckt sein.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob das Gerät nicht beschädigt und die Benutzung sicher ist.

3. Wenn das Kabel beschädigt ist, dann darf man das Gerät nicht benutzen. Ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.
4. Vermeiden Sie Feuchtigkeit auf dem Heizpatronengehäuse .
5. Setzen Sie die Heizpatrone nicht bei einer Zentralheizung ein, wo die Wassertemperatur 82°C überschreiten kann.
6. Der Heizkörper oder die Heizpatrone können sich bis zu hohen Temperaturen erwärmen. Seien Sie beim Kontakt mit dem Heizkörper vorsichtig.
7. Öffnen Sie das Gehäuse nicht.
8. Während der Arbeit der Heizpatrone im Heizkörper, der an die Zentralheizung angeschlossen ist, versichern Sie sich, dass ein Ventil offen bleibt.

9. Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkter geistiger oder körperlicher Leistungsfähigkeit nur unter Aufsicht oder nach Ausbildung in den Grundsätzen der sicheren Handhabung und Gefahren benutzt werden.
10. Das Gerät ist kein Spielzeug. Achten Sie hierbei vor allem auf Kinder.
11. Die Reinigung darf man nur dann vornehmen, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
12. Die Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren ist nur unter kompetenter Aufsicht zulässig.

Die Montage und Demontage

Die detaillierten Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Montage oder Demontage der Heizpatrone im Heizkörper sind beim Hersteller oder Händler verfügbar (siehe Fußzeile dieser Bedienungsanleitung). Darunter wurden die grundlegenden Anforderungen und Prinzipien aufgeführt, die beachtet werden müssen, um eine langfristige und zuverlässige Nutzungsdauer des Gerätes zu gewährleisten.



Hinweise vor der Montage bzw. der ersten Ingebrauchnahme:

1. Lesen Sie das Kapitel: *Sicherheitsanforderungen – Montage*.
2. Schrauben Sie die Heizpatrone nur mit einem flachen Maulschlüssel (Größe  24) ein.
3. Die Heizpatrone muss an der Unterseite angebracht werden, senkrecht zu den Querrohren unter Einhaltung eines entsprechenden Freiraumes für die richtige Zirkulation des Heizmediums.
4. Verwenden Sie nur ein zulässiges Heizmedium (Wasser; spezielle Produkte zur Verwendung in Systemen der Zentralheizung auf Wasser und Glykol Basis; Heizöle, die den Anforderungen des Heizpatronen- und Heizkörperherstellers entsprechen).
5. Nehmen Sie die Heizpatrone erst in Betrieb, wenn sich das Heizelement vollständig im Wasser oder in einer anderen Flüssigkeit befindet. (es gilt auch für den ersten Start)!
6. Schützen Sie den Heizkörper vor übermäßigem Druck (Luftkissen in einem Elektroheizkörper, ein geöffnetes Heizkörperventil bei einer Zentralheizung).

7. Füllen Sie den Heizkörper nicht mit einer Flüssigkeit, deren Temperatur höher ist als 65°C.
8. Beim Anschluss des Gerätes an eine Festinstallation, befolgen Sie die folgenden Hinweise:
 - a. Braunes Kabel – Anschluss an den Außenleiter (Phase)(L).
 - b. Blaues Kabel – Anschluss an den Neutralleiter (N).
 - c. Gelb-grünes Kabel – Anschluss an den Schutzleiter (PE).
9. Vor dem Befüllen des Heizkörpers stellen Sie bitte sicher, dass die Verbindung zwischen der Heizpatrone und dem Heizkörper dicht ist.
10. Die Installation der Zentralheizung muss mit entsprechenden Ventilen ausgestattet sein, so dass eine Absperrung des Heizkörpers möglich ist (Mischbetrieb).
11. Die Temperatur der Zentralheizung darf nicht höher sein als 82°C!
12. Eine ausführliche Montageanleitung finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Hinweise vor der Demontage:



1. Vor der Demontage der Heizpatrone trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und stellen Sie sicher, dass der Heizkörper nicht heiß ist.
2. Lösen Sie die Schachtschraube, die sich hinter dem Gehäuse der Steuerung befindet.
3. Nehmen Sie das Gehäuse der Steuerung von der Heizpatrone ab.
- 4a. Im Heizkörper der an die Zentralheizung angeschlossen ist, die Ventile zudrehen um das Wasser im Heizkörper abzulassen.
- 4b. Im Fall eines Elektroheizkörpers, zuerst den Heizkörper von der Wand nehmen. Umkehren, so dass das Heizmedium während dem Ausschrauben des Heizelementes aus dem Heizkörper nicht austreten kann. Bitte beachten Sie, dass der mit Flüssigkeit gefüllte Heizkörper sehr schwer sein kann. Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
5. Das Heizelement mit Hilfe des schmalen Montageschlüssels Größe 24 aus dem Heizkörper ausschrauben.

Recycling



Nach einer endgültigen Demontage darf das Produkt nicht im herkömmlichen Abfall entsorgt werden. Das Symbol, welches auf dem Produkt, auf der Gebrauchsanweisung und auf der Verpackung zu finden ist, informiert Sie über die richtige Entsorgung. Der Abfall darf nur an bestimmten Sammel- und Verwertungsstellen für elektrische und elektronische Abfälle abgegeben werden. Die Information über die Entsorgungs- und Verwertungsstelle bekommen Sie bei Ihrem Händler oder beim Hersteller. Wir bedanken uns für Ihren Einsatz bei der Umweltpflege.

Pflege

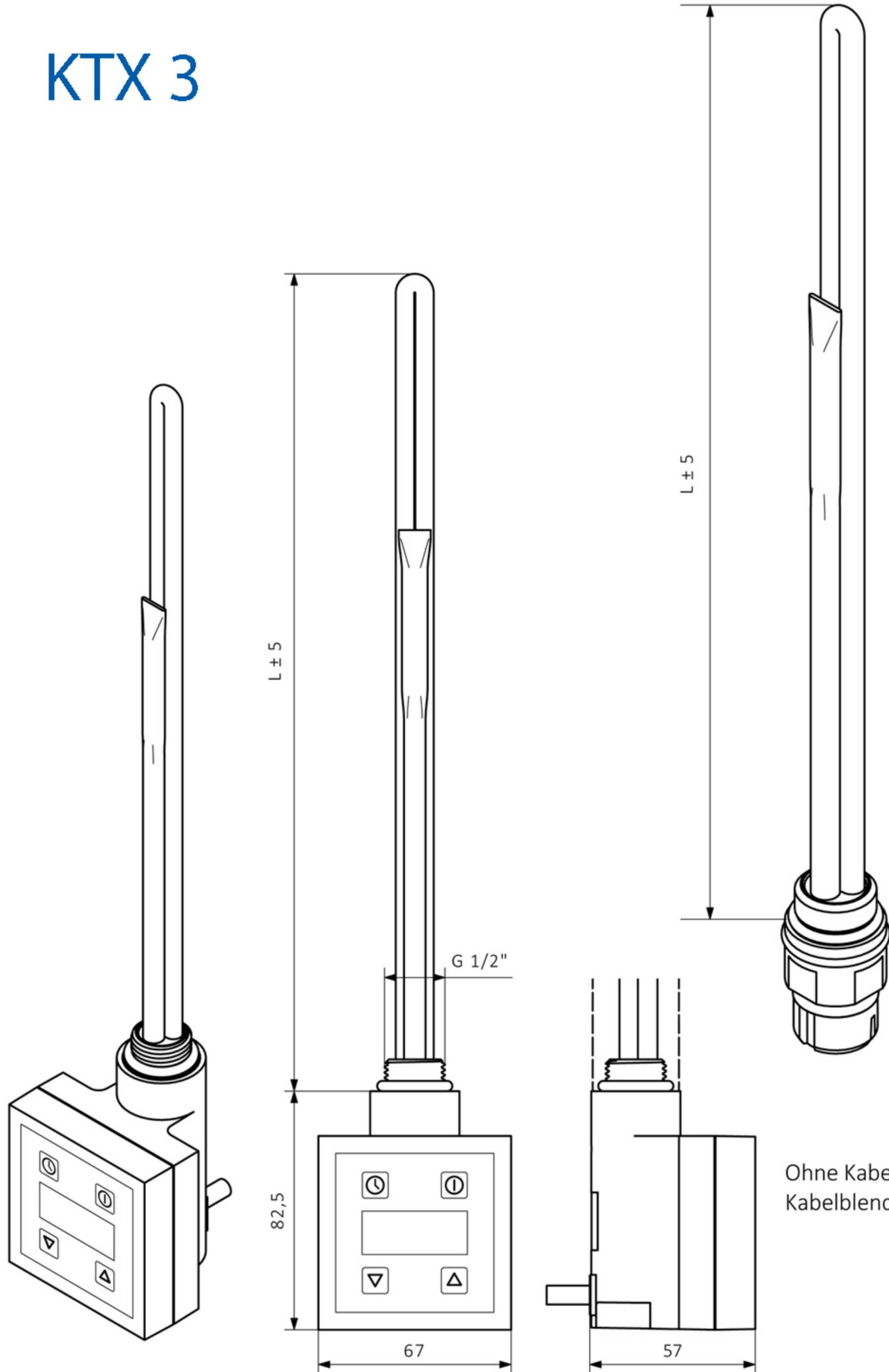
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten trennen Sie immer das Gerät vom Stromnetz ab.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Flüssigkeitsstand im Heizkörper und achten Sie darauf, dass das Heizelement vollständig eingetaucht ist.
- Reinigen Sie das Produkt nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch mit geringer Menge Spülmittel, die aber keine Lösemitteln und Schleifmitteln beinhalten dürfen.

Garantiebedingungen

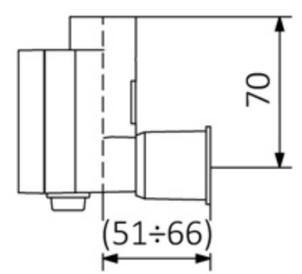
1. Die Garantie gilt für Heizpatronen, die durch Terma Sp. z o.o. hergestellt worden sind. Das Model und die wichtigsten Eigenschaften wurden auf der Verpackung beschrieben.
2. Mit der Produktabnahme bestätigt der Kunde die Vollwertigkeit des Produktes. Bei der Feststellung von jeglichen Mängeln, sollte der Verkäufer sofort daran in Kenntnis gesetzt werden, in anderem Falle wird angenommen, dem Kunden wurde ein mangelfreies Produkt verkauft. Dies betrifft vor allem die Oberfläche der Steuerung.
3. Die Garantie beträgt 24 Monate vom Kaufdatum, jedoch nicht länger als 36 Monate vom Produktionsdatum.
4. Voraussetzung der Inanspruchnahme der Garantieleistung ist der Kaufbeleg. Wird dieser nicht vorgelegt, verfügt der Hersteller über das Recht, den Garantieanspruch abzuweisen.
5. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die aus folgenden Gründen entstanden sind:
 - auf Grund einer falschen Montage, Bedienung oder Demontage (nicht mit der Betriebsanweisung übereinstimmend),
 - falscher Einsatzbereich des Heizelementes (nicht mit dessen Bestimmung übereinstimmend),
 - nach Eingriff in das Gerät von dazu unbefugten Personen,
 - aus Schuld des Kunden nach dem Kauf.

6. Die Heizanlage sollte mit Ventilen ausgestattet werden, die eine Demontage des Heizkörpers bzw. Heizpatrone ohne Entleerung der gesamten Anlage ermöglichen. Probleme oder Kosten, die durch das Fehlen solcher Ventile in der Anlage verursacht worden sind, werden nicht von Terma getragen.
7. Der Hersteller verpflichtet sich zur Fehlerbeseitigung innerhalb von 14 Tagen vom Eingang des bemängelnden Produktes in den Firmensitz.
8. Sollte der Fehler nicht beseitigt werden können, stellt der Hersteller ein neues, funktionsfähiges Exemplar mit den gleichen Kenndaten zur Verfügung.
9. Die Bedienungsanleitung gilt als integraler Teil der Garantiekarte und sollte vor Inbetriebnahme des Produktes, gründlich gelesen werden.

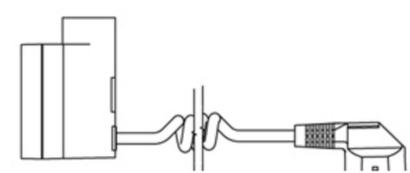
KTX 3



Ohne Kabel (mit Schraubverbindung und Kabelblende)



Spiralkabel mit Stecker



L[mm]	310	375	485	575
Leistung [W]	300	600	800	1000

Technische Daten:

- Stromversorgung: 230 V / 50 Hz
- Heizelement: Terma Split I
- Geräteschutzklasse: Klasse I
- Heizkörperanschluss: G 1/2"
- Gehäuseschutzstufe [IP]: IPx4: Ausführung MS (Schraubklemme); IPx5: Ausführung mit Kabel

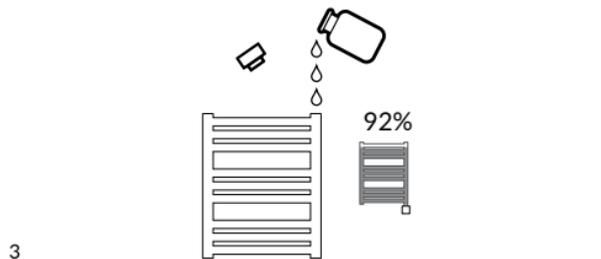
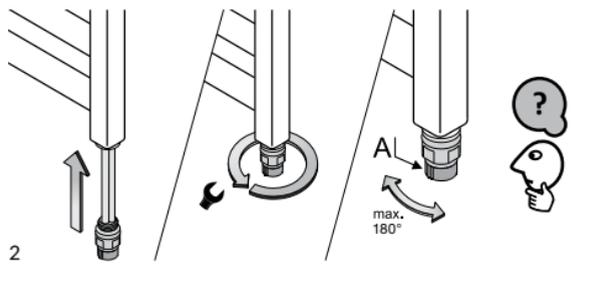
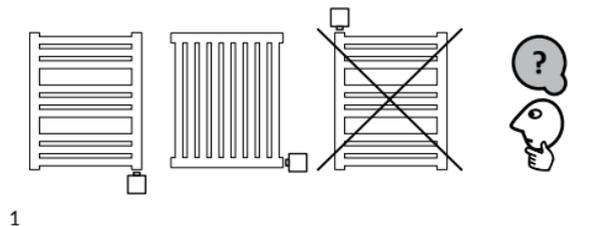
A Instalacja | Installation | Installazione | Оборудование

Grzejnik elektryczny

Electric only Radiator

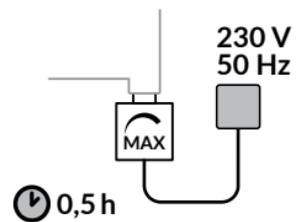
Elektrischer Heizkörper

Электрический радиатор

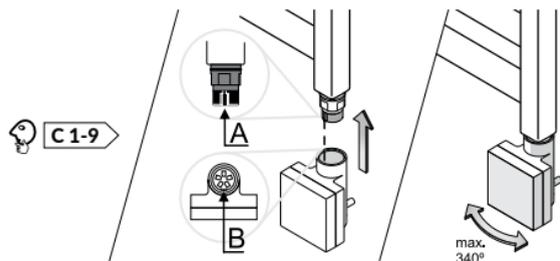




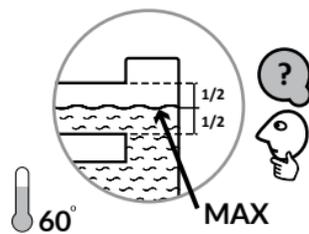
4



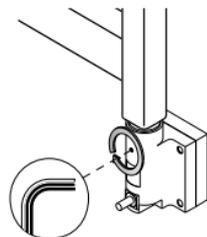
7



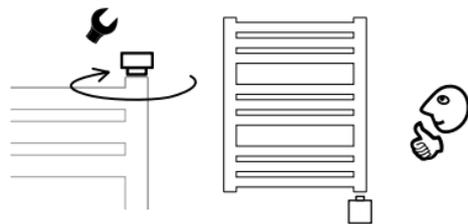
5



8



6



9

B Instalacja | Installation | Installazione | Оборудование

Grzejnik c.o. z grzałką elektryczną

Dual Fuel Radiator

Kombi-Heizkörper

Радиатор водно-электрический

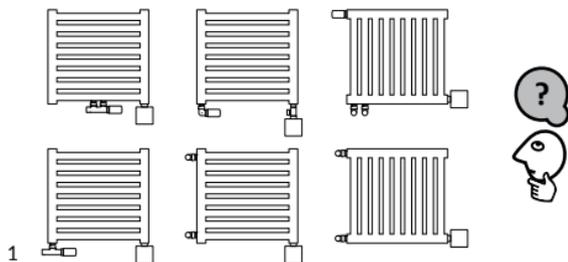


WSKAZÓWKA: używaj grzałki tylko wtedy, kiedy system c.o. jest wyłączony.

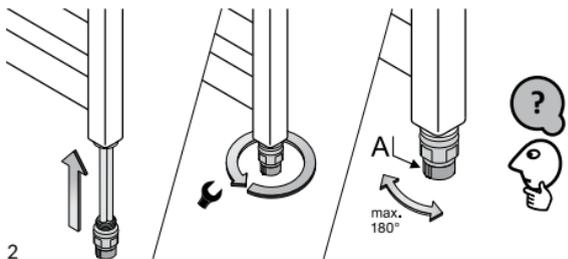
HINT: Do not turn on the heating element and your central heating at the same time.

HINWEIS: Verwenden Sie die Heizpatrone nur dann, wenn die Zentralheizung ausgeschaltet ist.

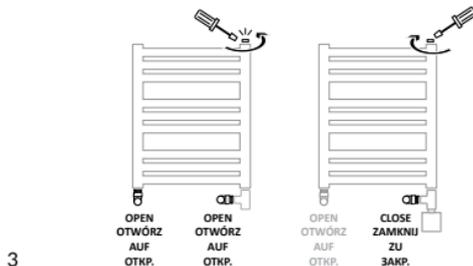
ПОМНИТЕ: следует использовать электронагреватель только тогда, когда система Ц.О. отключена.



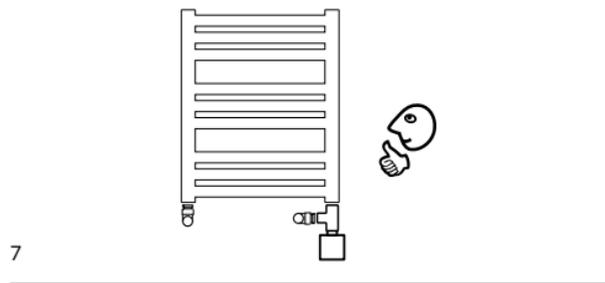
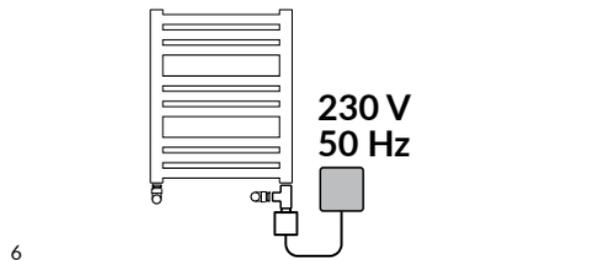
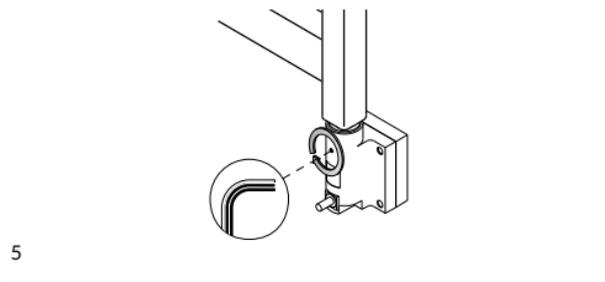
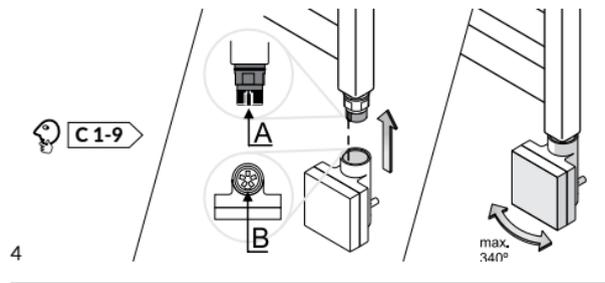
1



2



3



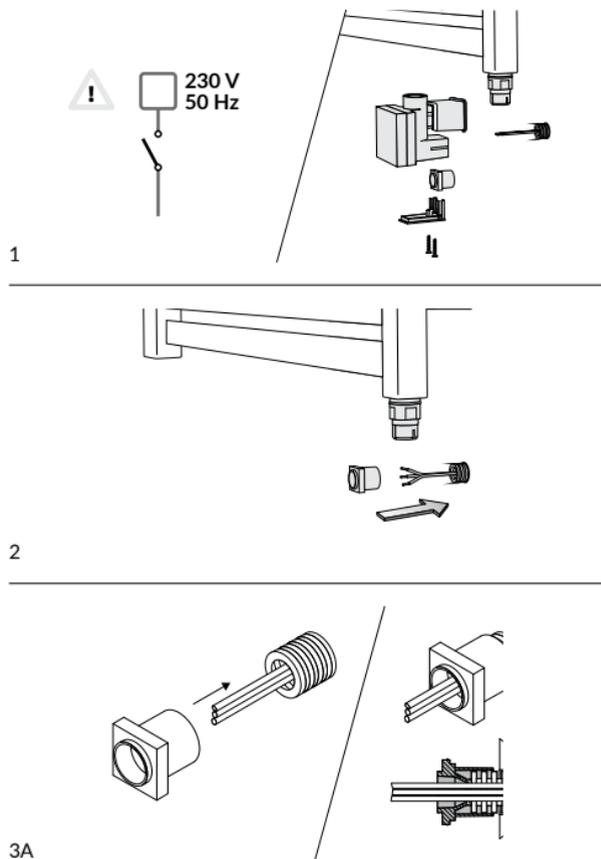
C Instalacja | Installation | Installazione | Оборудование

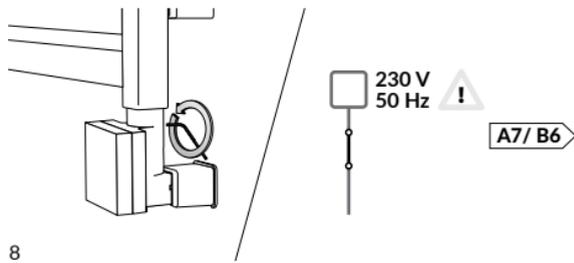
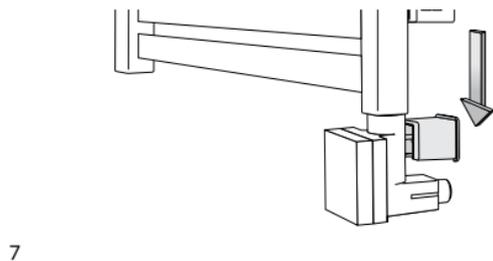
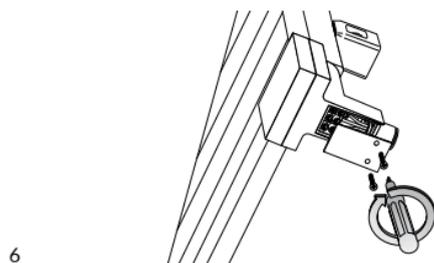
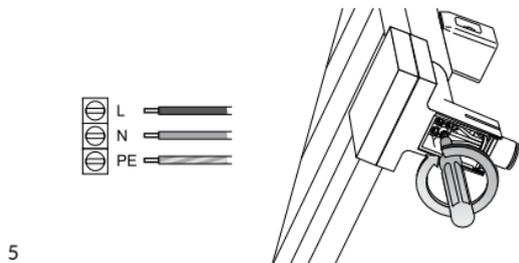
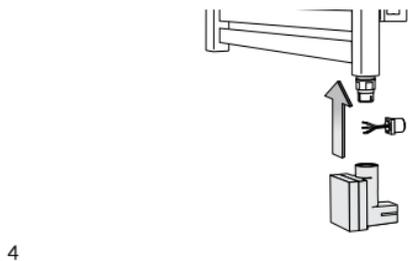
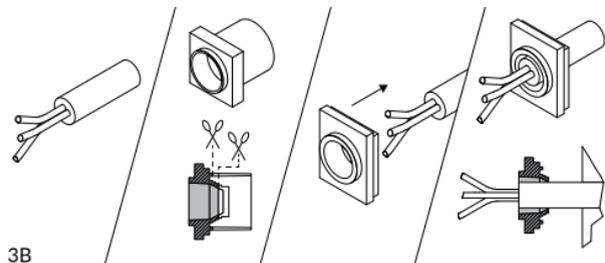
Podłączenie urządzenia w wersji MS
(bez kabla zasilającego)

Installation of the MS version of de-
vice (without the power supply wire)

Anschluss des Gerätes mit der MS
-Version (kabellose Version)

Подключение устройства в версии
MS (без электропровода)





Garantiebedingungen

1. Die Garantie gilt für elektrische Heizpatronen. Das Modell und die wichtigsten Eigenschaften wurden auf der Verpackung beschrieben.
2. Mit der Produktabnahme bestätigt der Kunde die Vollwertigkeit des Produktes. Bei der Feststellung von jeglichen Mängeln, sollte der Verkäufer sofort daran in Kenntnis gesetzt werden, in anderem Falle wird angenommen, dem Kunden wurde ein mangelfreies Produkt verkauft. Dies betrifft vor allem die Oberfläche der Steuerung.
3. Die Garantie beträgt 24 Monate vom Kaufdatum, jedoch nicht länger als 36 Monate vom Produktionsdatum.
4. Voraussetzung der Inanspruchnahme der Garantieleistung ist der Kaufbeleg. Wird dieser nicht vorgelegt, verfügt der Hersteller über das Recht, den Garantieanspruch abzuweisen.
5. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die aus folgenden Gründen entstanden sind:
 - auf Grund einer falschen Montage, Bedienung oder Demontage (nicht mit der Betriebsanweisung übereinstimmend),
 - falscher Einsatzbereich des Heizelementes (nicht mit dessen Bestimmung übereinstimmend),
 - nach Eingriff in das Gerät von dazu unbefugten Personen,
 - aus Schuld des Kunden nach dem Kauf.
6. Die Heizanlage sollte mit Ventilen ausgestattet werden, die eine Demontage des Heizkörpers bzw. Heizpatrone ohne Entleerung der gesamten Anlage ermöglichen. Probleme oder Kosten, die durch das Fehlen solcher Ventile in der Anlage verursacht worden sind, werden nicht von Terma getragen.
7. Die Bedienungsanleitung gilt als integraler Teil der Garantiekarte und sollte vor Inbetriebnahme des Produktes, gründlich gelesen werden.
8. Der Hersteller verpflichtet sich zur Fehlerbeseitigung innerhalb von 14 Tagen vom Eingang des bemängelnden Produktes in den Firmensitz.
9. Sollte der Fehler nicht beseitigt werden können, stellt der Hersteller ein neues, funktionsfähiges Exemplar mit den gleichen Kenndaten zur Verfügung.